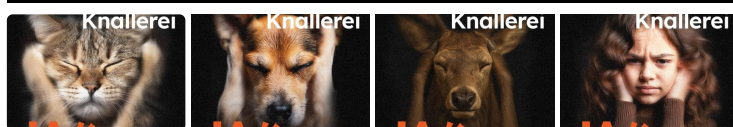


Tierschutz-Allianz wirbt gegen Feuerwerk

Der Verein «Für eine Einschränkung von Feuerwerk» führt zum 1. August eine schweizweite Kampagne durch, die über verschiedene Medienkanäle auf die Auswirkungen von privatem Feuerwerk aufmerksam macht. Hinter der Initiative stehen mehrere Tierschutzorganisationen, darunter der Schweizer Tierschutz STS und Vier Pfoten.

Publiziert am 29.07.2025

Der Verein «Für eine Einschränkung von Feuerwerk» hat eine schweizweite Sensibilisierungskampagne zum 1. August gestartet. Die Aktion macht über verschiedene Medienkanäle auf die Auswirkungen von privatem Feuerwerk aufmerksam.



Die Kampagne, gestaltet von der Zürcher Agentur Blast Off, nutzt mehrere Kanäle: Ein Kurzclip wird auf über 1200 digitalen Screens in Städten und öffentlichen Verkehrsmitteln ausgestrahlt, ergänzt durch Plakate im öffentlichen Raum und Social-Media-Aktivitäten. Hinter der Initiative stehen der Schweizer Tierschutz STS, die Stiftung für das Tier im Recht (TIR), die Fondation Franz Weber und die Organisation Vier Pfoten.

Eine repräsentative Umfrage von GFS Bern zeigt, dass 68 Prozent der Stimmbevölkerung die Initiative parteiübergreifend unterstützen. Die Volksinitiative wurde mit fast 140'000 Unterschriften eingereicht, wie es in einer Mitteilung heisst. Im Bundeshaus wird derzeit an einem indirekten Gegenentwurf gearbeitet. Mehrere Gemeinden haben politische Vorstösse zur Einschränkung von Feuerwerk eingereicht. Hombrechtikon (ZH) und Zuzach (AG) feiern dieses Jahr ohne privates Feuerwerk.

Die Kampagne thematisiert konkrete Auswirkungen von Feuerwerk. Maya Bräm, Tierärztin für Verhaltensmedizin, wird zitiert: «Viele verbringen den 1. August nicht feiernd, sondern mit ihren verängstigten Tieren im Badezimmer oder Keller.» Landwirtin Sarah Anderhub aus Eschenbach (LU) schildert: «Ein unerwartetes Feuerwerk in der Nähe – und plötzlich bricht Chaos im Stall aus.»

Die Initianten fordern eine Einschränkung des privaten Feuerwerks, während grosse öffentliche Feuerwerke weiterhin stattfinden sollen.

Die Agentur Blast Off hat neben der Kampagne auch das Branding entwickelt, während der Konzeptphase unterstützt durch Viva Colores. Die Landingpage feuerwerksinitiative.ch stammt von Webuniverse. (pd/cbe)